

VORWORT	3
EINLEITUNG	5
1. Erläuterung der Fragestellung – Methodische Vorbemerkungen	5
2. Stand der Forschung	7
3. Abgrenzung des Gegenstandes der Untersuchung	8
4. Die Textgrundlage	8
5. Begriffsbestimmungen	8
TEIL A	
I. SKIZZE DER POLITISCHEN ENTWICKLUNG ARGENTINIENS VON 1930 BIS 1946	13
1. Die Jahre von 1930 bis 1938	13
2. Die Jahre von 1938 bis 1946	20
II. DIE EINWANDERUNGSPOLITIK ARGENTINIENS VON 1930 BIS 1946	32
III. HILFSORGANISATIONEN UND PUBLIKATIONSMÖGLICHKEITEN FÜR EMIGRANTEN	43
1. Die „Asociación Filantrópica Israelita“	43
2. Die politischen Hilfsorganisationen	45
3. Publikationsmöglichkeiten	46
IV. LEBENSBEDINGUNGEN IN ARGENTINIEN IN DEN DREISSIGER UND VIERZIGER JAHREN	48
1. Die wirtschaftliche Lage des Landes	48
2. Die Lebensbedingungen in den ländlichen Gebieten	49
3. Die Lebensbedingungen in den Städten	52
4. Die soziale und berufliche Schichtung der Emigranten	54
TEIL B	
V. PAUL ZECHS LEBEN IM ARGENTINISCHEN EXIL Eine biographische Skizze mit besonderer Berücksichtigung der Rezeption seines Werkes	61
1. Zechs Bedeutung als Autor in Deutschland vor 1933	61
2. Biographische Skizze	61
3. Zechs politische Haltung im Exil	77
4. Der Einfluß des sogenannten Lebenskults auf Paul Zechs Denken	78
5. Die Nachkriegsrezeption von Zechs Werk	80

VI. PAUL ZECHS EXILWERK IM ÜBERBLICK	83
1. Dramen	83
a) Antifaschistische Zeitstücke und Widerstandsdramen	83
b) Dramen, die das Exil thematisieren	84
c) Südamerika- und Indio-Dramen	84
2. Lyrik	85
a) Politische Lyrik	85
b) Exil- und Verfolgetenlyrik	86
c) Naturlyrik	86
d) Die Laudatio-sonette	86
3. Übersetzungen, freie Nachdichtungen lyrischer Werke, literarhistorische Arbeiten und politische Aufsätze	87
a) Übersetzungen und freie Nachdichtungen lyrischer Werke	87
b) Literarhistorische Arbeiten und politische Aufsätze	87

TEIL C

DAS SÜDAMERIKABILD IN DER SPÄTEN EPIK PAUL ZECHS

VII. DAS INDIOPORTRÄT – DIE EXOTIK IN DER INDIODARSTELLUNG – DIE „INDIO-TRANSPLANTATIONEN“	92
1. Das Indioporträt	92
2. Die Exotik in der Indiodarstellung	99
3. Die „Indio-Transplantationen“	103
VIII. DER „CRIOLLO“ UND DER „VERHIESIGTE“	106
1. Das Bild des „Criollo“	106
2. Der „Verhiesigte“	112
3. Der Gegensatz zwischen Indio und Criollo in Zechs Sicht. Die Problematik seiner Naturideologie	115
IX. DAS „EXOTARIUM“ ZECHS: SEIN HANG ZUM EXOTISCHEN IN LANDSCHAFTEN UND BEI MENSCHEN	119
1. Landschaften	119
2. Die Exotik bei indianischen und kreolischen Frauen	121
3. Exotische Klima-Erotik	125
X. DAS AUTHENTIZITÄTS- UND ORIGINALITÄTSPROBLEM IN ZECHS REISESCHILDNERUNGEN UND IN DEN NACHDICHTUNGEN INDIANISCHER LEGENDEN	129
1. Die „Reiseschildnerungen“	129
2. Die Indiolenenden	132
3. Die Verwendung einer Indiolenende in einer Rahmenerzählung: Ein Beispiel Zechschen Humors	135

TEIL D

INTERPRETATIONEN DER ERZÄHLENDE PROSASCHRIFTEN

XI. ROMANE – ERZÄHLUNGEN – ERZÄHLUNGSSAMMLUNGEN	142
1. Romane	142
a) <i>Die sieben Nachtwachen des Joan Josua Kross</i>	142
b) <i>Schwarz sind die Wasser der Ruhr</i>	142

c) <i>Deutschland, Dein Tänzer ist der Tod</i>	143
d) <i>Die Vögel des Herrn Langfoot</i>	144
e) <i>Heimat nicht hier und nicht dort aber das Blut ist überall</i>	145
f) <i>Uebermorgen, mein Herr!</i>	147
g) <i>Ich suchte Schmied und fand Malva wieder</i>	147
2. Erzählungen	149
a) <i>Der blaue Poncho</i>	149
b) <i>Die Verpflichtung. Eine argentinische Novelle</i>	150
c) <i>Die Pest von Isla Flores. Aufzeichnungen eines brasilianischen Fremdenlegionärs</i>	151
d) <i>Das hölzerne Dach. Eine Erzählung aus China</i>	152
3. Erzählungssammlungen	154
a) <i>Menschen der Calle Tuyuti. Drei Erzählungen aus Paraguay</i>	154
b) <i>Buenos Aires die gut gelüftete Stadt</i>	154
c) <i>Das letzte Haus an der Strasse. Neue Erzählungen aus den indianischen Ländern</i>	157
d) <i>Das Mädchen mit den versteinerten Augen und noch ein paar andere Geschichten aus dem indianischen Wald</i>	161
XII. PARADIGMATISCHE EINZELINTERPRETATIONEN	166
1. <i>Michael M. irrt durch Buenos Aires</i> Eine Thematisierung des Exulantenschicksals	166
2. <i>Kinder vom Paraná</i>	169
a) Die Struktur des Romans als Mittel zur Darstellung sozialer Verhältnisse	169
b) Die Gestaltung des Romans. Die Exotik in der Darstellung	172
c) Die Sprache des Romans	172
3. Sozialkritische Erzählungen	175
a) <i>Menschen der Calle Tuyuti</i>	175
b) <i>Überschwemmung im Urwald</i>	178
c) <i>Tsche und Tschau und Villa Desocupado</i>	180
d) <i>Der Automat von San Isidro und Erdnüsse</i>	183
4. Pazifistische und pazifistisch-revolutionäre Erzählungen	184
a) <i>Die Brücke über den Charaña</i>	184
b) <i>Chiacupa, die Letzte der Yuracarees</i>	186
TEIL E: SCHLUSSBETRACHTUNG	193
Anmerkungen	199
Die wahrscheinlichen Vorlagen für Zechs Nachdichtungen indianischer Legenden	251
Gutachten von Preisrichtern der American Guild for German Cultural Freedom	253
Quellen- und Literaturverzeichnis	257
Personenregister	283
Sachregister	285